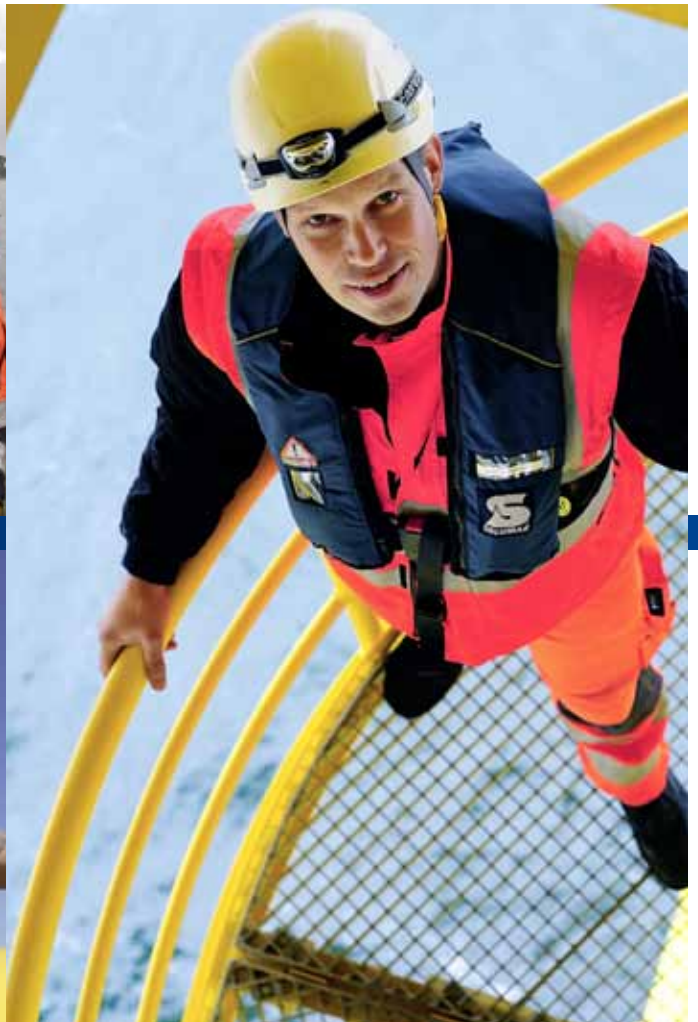




RETTUNGSWESTEN

PROFESSIONAL





# SECUMAR RETTUNGSWESTEN BEI DER ARBEIT



SECUMAR-Westen sind harte Jobs gewohnt! Entwickelt und konstruiert für den Dauergebrauch für alle Arbeiten auf oder am Wasser. Egal ob in der Binnenschifffahrt oder auf weltweiter Fahrt.

**S**pezialität von SECUMAR: technisch ausgefallene Kundenwünsche mit speziellen Ansprüchen an Arbeitsschutzwesten werden in die Praxis umgesetzt. Wir haben für alle Anforderungen an persönliche Schutzausrüstungen (PSA) gegen Ertrinken die passende Lösung. Das wichtigste Kriterium ist neben dem Tragekomfort die Funktionssicherheit der Geräte. Deswegen leisten wir uns als einziger Rettungswestenhersteller der Welt eine eigene Automatik- und Ventilkonstruktion und deren Fertigung. Dazu eine aufwändige 100%ige Prüfung von Materialien und Komponenten. Managementsystem und Produktion werden regelmäßig von unabhängigen Instituten auditiert. SECUMAR Geräte sind weltweit erhältlich. Ebenso international ist das Netz der Servicestationen.

#### **Bernhardt Apparatebau in Kürze:**

- gegründet 1926 – seit Beginn der 1950er Jahre beschäftigt sich Bernhardt Apparatebau mit Rettungswesten.
- Die Marke SECUMAR tritt 1961 auf den Markt.
- Die Automatik-Rettungsweste SECUMAR BS 8 senkt die Zahl der Ertrinkungsoffer in der Binnenschifffahrt in den 1970er Jahren entscheidend.
- SECUMAR Rettungswesten sind bei der DGzRS, der DLRG, vielen Feuerwehren und anderen professionellen Nutzern im Einsatz.
- SECUMAR ist weltweit mit Wartungsstationen und Distributoren vertreten.
- Spezialist für integrierte Systeme von persönlicher Schutzausrüstung, z.B: Rettungswesten mit Absturzsicherung und Seentosendern.

# TECHNOLOGISCH AN DER SPITZE



Bei SECUMAR wird das Thema  
Sicherheit durch innovative  
Konstruktionen ständig weiter entwickelt.

---

**M**oderne Kälteschutzanzüge erfordern umfassende Antworten durch die Schwimmphysik von Rettungswestenkonstruktionen. Die patentierten Schwimmkörpersysteme mit 3D- und Zweikammer-Technologien sind schnell beim Drehverhalten im Wasser und weltweit einmalig. SECUMAR Rettungswesten

zeichnen sich durch ganz besondere Detailkomponenten aus. SECUMATIC Automaten mit SECUMAR Pille und Rot-/Grün-Patronenindikator sind in der Praxis millionenfach bewährt. Alle Beschläge werden selbst entwickelt und einzeln funktionsgeprüft. Verschiedene optionale Spezial-Schutzhüllen sorgen rundum für optimale Sicherheit für jeden Anwender.





Wasserdichter Arbeits- und Überlebensanzug  
mit integrierter Absturzsicherung



Wasserdichter Unterziehanzug,  
tragbar unter normaler Arbeitskleidung

# TECHNISCHE KOMPLETTSYSTEME

Elektronische Alarmierungs- und Ortungsgeräte für den Seenotfall sind eine sinnvolle Ergänzung für Rettungswesten – sie bieten ein Plus an aktiver Sicherheit.

---

**B**ei der Kombination müssen wichtige Faktoren beachtet werden, damit das komplette System funktioniert: Der Sender muss sich beim Aufblasen der Rettungsweste automatisch aktivieren – deshalb dürfen sich Rettungsweste und Sender nicht gegenseitig stören.

Der Sender darf den Rettungswesten-Schwimmkörper nicht beschädigen und die Antenne muss sich beim Aufblasen problemlos aufrichten. Sender dürfen nicht scharfkantig sein und müssen sachgerecht in die Schutzhülle der Rettungswesten integriert werden.

Denn: Falsch gewählte Sender und unqualifizierter Einbau können im schlimmsten Fall die Rettungsweste zerstören oder zumindest die Funktionsfähigkeit sowohl der Rettungsweste als auch des Senders beeinträchtigen!

SECUMAR hat deshalb umfangreiche Testreihen mit verschiedenen Sendern durchgeführt und auf Kompatibilität geprüft. Für SECUMAR Rettungswesten ist der sachgerechte Einbau eines passenden Senders ein unverzichtbares Qualitäts- und Sicherheitsmerkmal.

## Spezialist für Entwicklung und Fertigung von Anzügen

---

Gerade bei Persönlicher Schutzausrüstung ist der Blick für das große Ganze wichtig. Einzelne Komponenten müssen nicht nur jede für sich funktionieren, sondern auch im Zusammenspiel. SECUMAR Entwickler schauen deshalb bereits bei der Konstruktion der Rettungswesten voraus und achten darauf, dass sie später auch mit anderen Modulen wie Absturzsicherungen und Schutzanzügen sicher eingesetzt werden können. Seit Jahrzehnten beschäftigt sich SECUMAR mit dem Wechselspiel zwischen Rettungs-

westen und Bekleidung sowie den Problemen, die dabei auftauchen können. Lufteinschlüsse beispielsweise können das Drehverhalten erschweren.

Um gegenseitige Störungen zu minimieren, entwickelt SECUMAR jetzt eigene Kälteschutzbekleidung. So können schon in frühen Konzeptionsphasen die Eigenheiten von Rettungswesten und Kälteschutzanzügen aufeinander abgestimmt werden, so dass die Kombination wertvoller wird als nur die Summe von Komponenten.





# SERVICE UND WARTUNG



Steter Einsatz hält fit. Aber auch Rettungswesten altern.  
Nach 10 Jahren haben sie spätestens ausgedient,  
empfehlte der Fachverband Seenot-Rettungsmittel (FSR).

**S**pätestens alle zwei Jahre müssen Rettungswesten zum Check (SOLAS Rettungswesten jährlich). Der Sicherheitsbeauftragte kann diese Frequenz erheblich verkürzen – je nach Beanspruchung der Geräte zum Teil bis auf wenige Monate. Der SECUMAR SERVICE bietet Dichtigkeitstest des Schwimmkörpers und Funktionskontrolle des Gesamtsystems, insbesondere des vollautomatischen Aufblassystems. Ferner: Ersatzteile, Reparatur

und Nachrüstung (CO<sub>2</sub>-Ersatzpatronen, Reflexstoffstreifen, Seenotleuchten, Sprayschutzhauben, Nackenfleece). Der SECUMAR SERVICE ist weltweit durch SECUMAR Servicestationen gewährleistet. Zu Ihrer eigenen Sicherheit sollten Sie darauf achten, dass SECUMAR Rettungswesten immer mit der SECUMAR Serviceplakette versehen sind. Die Plakette signalisiert, dass die Wartungsstation autorisiert und qualifiziert ist.

## WIE EINE VERKEHRSSAMPEL: „GO“ BEI GRÜN

Besonders benutzerfreundlich und leicht zu verstehen ist die patentierte Auslöseautomatik SECUMATIC 4001S: Neben der Funktionsbereitschaft der Automatik wird auch der Zustand der CO<sub>2</sub>-Patrone angezeigt. Anhand eines einzigen Indikators ist zu erkennen, ob die Aufblasvorrichtung und die CO<sub>2</sub>-Patrone einsatzbereit sind – sichtbar durch das Fenster in der Schutzhülle.



# WELCHE RETTUNGWESTE IST DIE RICHTIGE

Die Menge der Anforderungen, die eine Rettungsweste erfüllen kann, ist so groß wie die Zahl der möglichen Einsatzgebiete. Aber: Eine Rettungsweste muss nicht überall alles können.

Um die große Frage „Welche Rettungsweste ist die richtige?“ zu beantworten, unterteilt man sie am besten nach Einzelaspekten:

## Wo liegt das Einsatzgebiet?

Binnen- oder Hochseeschifffahrt, Offshore-Anlage, Feuerwehr, Krabbenkutter oder Tonnenleger – je präziser der Einsatzort und die Applikation benannt werden, desto leichter fällt die Entscheidung.

## Welche Zulassung wird benötigt?

CE und/oder SOLAS – gesetzliche, behördliche und betriebliche Anforderungen kreisen die Möglichkeiten weiter ein.

## Welche Bekleidung wird getragen?

Leichter Arbeitsoverall oder schwere Schlechtwetterbekleidung – davon hängt ab, wie viel Auftrieb eine Rettungsweste haben muss. Die Tabelle der Auftriebsklassen bietet hier einen Überblick.

Für jeden Zweck hat SECUMAR die passende Rettungsweste im Programm – und falls neue Anforderungen auftreten: Wir sind auch Spezialist für Sonderlösungen!

## DIE VIER AUFTRIEBSKLASSEN



### 50N Schwimmhilfen

Für geübte Schwimmer in Nähe zum Ufer oder möglicher Helfer, nicht ohnmachtssicher. Keine Rettungsweste!



### 100N Rettungswesten

Für Nutzer in Binnengewässern und geschützten Revieren, nur eingeschränkt ohnmachtssicher.



### 150N Rettungswesten

Für Nutzer in allen Gewässern. Ohnmachtssicher – allerdings eingeschränkt für Träger von schwerer, wetterfester Kleidung.



### 275N Rettungswesten

Für Nutzer auf hoher See unter extremen Bedingungen. In fast allen Fällen ohnmachtssicher auch trotz schwerer Bekleidung.



# WENN ES DARAUF ANKOMMT, HÄNGT VIELLEICHT IHR LEBEN AN UNSERER QUALITÄT

## IRRTUM AUSGESCHLOSSEN – UNSER QUALITÄTSMANAGEMENT

Das SECUMAR Qualitätsmanagement unterliegt dem strengen Reglement der internationalen Norm DIN EN ISO 9001 und wird jährlich von zwei externen Zertifizierungsgesellschaften auditiert, von dem GL und vom Fachausschuss „Persönliche Schutzausrüstungen (PSA)“. Unabhängig davon unterliegen alle SECUMAR-Produkte einer computerunterstützten Qualitätskontrolle. Dazu gehört die 100%-Prüfung aller sicherheitsrelevanten Komponenten wie Schwimmkörper, Auslöseautomatik, Automatikpille, CO<sub>2</sub>-Patrone, Beschlüge und Gurtsysteme. Grundvoraussetzung für die hohe Qualität ist eine auf einander aufbauende Struktur: Entwicklung, Konstruktion und Fertigung der Komponenten kommen aus einer Hand und ermöglichen eine lebenslange Garantie. Eine besondere Qualität dokumentiert auch das FSR-Qualitätssiegel an den SECUMAR-Produkten. Der FSR vergibt das Siegel an seine Mitglieder für zugelassene Normprodukte. Mehr Informationen finden Sie unter: [www.fsr.de.com](http://www.fsr.de.com)



CE-Steuernd: PSA konform mit der Schiffsausrüstungs-Richtlinie 96/98/EG und mit den SOLAS/IMO Regeln für Rettungsmittel in der Seeschifffahrt.



CE: PSA konform mit Richtlinie 89/686/EWG, baumuster- und typgeprüft nach DIN EN ISO 12402.

## DER WEG VOM SPEZIALISTEN ZUM SYSTEMINTEGRATOR

Die Anforderungen der Arbeitswelt an Persönliche Schutzausrüstungen (PSA) wandeln sich – und SECUMAR wandelt sich mit. Gefragt sind zunehmend komplexe Gesamtsysteme, die nicht mehr nur einzelne, sondern gleich mehrere Funktionen erfüllen und vor unterschiedlichen Risiken bewahren müssen. SECUMAR wird diesem Anspruch gerecht und ergänzt seine technologisch weltweit führenden Rettungswesten um passende Komponenten. Ob Absturzsicherung, Seenotsender oder Kälteschutz – SECUMAR bietet Lösungen aus einer Hand in der bekannten und bewährten Qualität.

### Wichtige Pluspunkte sprechen für SECUMAR-Systeme:

- Schon beim Design der einzelnen Module wird auf Kompatibilität geachtet. Hier passt alles zusammen.
- Jahrzehntelange Erfahrungen bei Zulassungen und der Erfüllung von Normen. Die Sicherheit ist zertifiziert.
- Kontinuierliche Verbesserung und Weiterentwicklung. Technik- und Material-Entwicklungen werden schnell in den Systemen umgesetzt.
- Intensiver und hochwertiger Service. Sorgfältige Wartungen erhalten die Leistungsfähigkeit.



Bernhardt Apparatebau GmbH u. Co.  
Rettungsgeräte für Schifffahrt und Luftfahrt  
Postfach 1190 · D-25487 Holm  
Tel.: +49 (4103) 125 - 0 · Fax: +49 (4103) 125 - 100  
[www.secumar.com](http://www.secumar.com)